

ALLGEMEINES

Die Baumaßnahme ist in 3 Bauabschnitte unterteilt, die zeitlich getrennt hintereinander folgend ausgeführt werden. Die einzelnen Bauabschnitte sind planerisch in einzelne Bauteile aufgegliedert.

1. BA: Sanierung des nördlichen, vollunterkellerten Bestandsgebäudeabschnitts am Birkenweg, bestehend aus dem 3-geschossigen Bauteil 3 und dem 4-geschossigen Bauteil 4 (bereits abgeschlossen).
2. BA: Sanierung des zurückgesetzten und bis zum Birkenweg ausgerichteten, 3-geschossigen Bestandsgebäudeabschnitts aus den 3-geschossigen, teilunterkellerten Bauteilen 1 + 2.
3. BA: Abbruch des Bt5 aus unterkellertem 2-geschossigem Anbau mit Turnhalle und nachfolgendem Erweiterungsneubau am Birkenweg, aus dem 4-geschossigen, an den 1. BA angeschlossen, nicht unterkellerten Bt6.

Das Leistungsverzeichnis umfasst nur den 2. Bauabschnitt.

Lage des Grundstücks

Das Grundstück befindet innerhalb der Marktgemeinde
83224 Grassau, Landkreis Traunstein, Flnr. 74,
Schulgebäude Birkenweg 10 - 14

Umgebung

Das Baugrundstück grenzt an die benachbarte Sporthalle an.

Begrenzung:

- im Norden: Öffentl. Straße Birkenweg mit Wohnbebauung, Kindergarten und Schule (Containeranlage)
- im Osten: Sporthalle
- im Westen: Bushaltestelle
- und Süden: Gemeindestraße (Marktstraße), Brachflächen

Die Baumaßnahme wird bei laufendem Schulbetrieb im jeweils fertiggestellten Bauabschnitt durchgeführt sowie bei laufendem Betrieb der benachbarten Sporthalle, in der Schul-Containeranlage und Kindergarten in der örtlichen Umgebung.

Die Öffnungs- und Schließzeiten der Schule und des Kindergartens sind bei Anlieferungen und Abtransporten zu berücksichtigen.

Der Birkenweg im Norden der Sanierungsgebäude ist für den öffentlichen Verkehr freizuhalten. Die Marktstraße vor der Gebäudesüdseite ist gesperrt und als erweiterte Pausenhoffläche dem Schulbetrieb zugeordnet.

Höhenentwicklung

Das vorhandene Baugelände liegt nahezu ebenflächig im Mittel mit OK auf ca. 537,15 m üNN etwa auf OK Straßenniveau des Birkenwegs.

Leichte Höhenunterschiede bis ca. 60 cm sind durch Anschüttungen und Lichtgräben unmittelbar am Schulgebäudes vorhanden.

Gebäudebezugshöhe:

+/- 0,00 = 538,53 m.ü.NN OK FB Bestandsgebäude

Erschließung

2. Bauabschnitt:

Die Baustelleneinrichtungsfläche ist von der Orthenburger Straße (B305) aus über die Marktstraße Zufahrbar. Andienungen an die Sanierungsgebäude Bt1 + 2 von der Marktstraße aus über den Birkenweg.

Zugänge zum Sanierungsgebäudeteil sind über den rückseitigen Eingang im EG des 1-geschossigen Anbaues an der Südseite und über den Haupteingang am Birkenweg im EG gegeben.

Baustelleneinrichtungsfläche/Parkplätze

Lagerflächen und sind auf der Baustelleneinrichtungsfläche

im Westen (Parkplatz) vorhanden.
Parkplätze sind im öffentl. Verkehrsraum im Norden des Birkenwegs vorhanden
sowie in geringer Anzahl innerhalb der Baustellen-
einrichtungsfläche.

Bauablauf, Bauwerk

2. BA:

- Konstruktion:** Mauerwerksbau mit unterschiedlichen Deckenkonstruktionen aus Holzbalken-, Betonhohlkörper-, Stb-Rippendecken und Stahlbetondecken.
Satteldächer, teilweise abgewalmt, in Holzkonstruktion und Ziegeldeckung.
Teilabbruch von Stb- und Mauerwerkswänden, Schließen und Herstellen von Wand-, Tür- und Fensteröffnungen, Decken- und Wandunterfangungen mittels Stahlträgereinbau, 1-geschossige Aufstockung in Holzbauweise über Bauteil 1, Neuausstattung mit Schulmobiliar.
- Fassaden:** Überdeckung der vorh. Putzfassade in anteilig mit wärmegeämmter, hinterlüfteter Holzverkleidung und mit Wärmedämmverbundsystem.
- Innenausbau:** Ausbau/Neueinbau Fenstern, Außen- und Innentüren, neuer Innenputz, Einbau schwimmender Estriche, abgehängter GK-Decken, Bodenbeläge etc., mobile Trennwandeinbau im Bauteil 2.
- Technische Ausrüstung:** Entkernung der Sanitärzellen, Neuinstallation und -ausstattung der Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnik, Neueinrichtung der WC etc. im gesamten Gebäudekomplex.

Auflagen aus der Baugenehmigung

Die Auflagen aus der Baugenehmigung sind zu beachten. Diese sind vor Baubeginn anzufordern.

Baubewachung

Eine Baubewachung ist nicht vorgesehen.

Nebenleistungen

Nebenleistungen sind in den ZTV Allgemein und den gewerkespezifischen ZTV beschrieben.

Planausgabe

Die Planausgabe erfolgt grundsätzlich über die Ausgabepattform PLANFRED. Der AN erhält nach erfolgter Beauftragung die Zugangsberechtigung zum Herunterladen sämtlicher Pläne und Ausführungsunterlagen.

Vom AN sind Ausführungspläne rechtzeitig vor Ausführungsbeginn beim AG anzufordern.

Abkürzungen in der Ausschreibung

- AG Auftraggeber
- AN Auftragnehmer
- o.glw. oder gleichwertig
- v.g. vorgenannt
- EP Einheitspreis
- OK RB Oberkante Rohboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- Mw Mauerwerk
- Stb Stahlbeton

Wichtige allgemeine Hinweis zum Gebäudebestand

Bestandspläne zum Gebäudekomplex sind nur teilweise vorhanden. Die im LV angegebenen Konstruktionsarten zum Mauerwerk und den Geschossdecken basieren auf diesen unvollständigen Bestandsplänen auf Erkenntnissen vorangegangener Untersuchungen der Fußböden, abgehängter Decken und Wandbeschichtungen und -belägen auf Schadstoffe.

Davon ausgehend sind die Innen- und Außenwände ab EG aus Betonhohlblock- und Ziegelmauerwerk mit Stützen, Stürzen, Unter- und Überzügen aus Stahlbeton hergestellt. Der Innen- und Außenwandputz besteht aus Zement- bzw. Kalkzementmörtel.

Die Geschossdecken des Bestandsgebäudekomplexes sind konstruiert als Holzbalkendecken sowie Stb-Rippendecken und Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen, beide mit Aufbeton. Die einzelnen Deckenkonstruktionen können nur ungenau den jeweiligen Bauteilen zugeordnet werden.

Folgende zulässigen Deckenbelastungen dürfen während der Bauarbeiten nicht überschritten werden:

- max. zulässige Flächenlast 300 kg/m² (3 kN/m²)
- max. zulässige Einzellast/Punktlast 400 kg (4 kN) - Verteilung der Last mittels Kanthölzern o. ä. auf mind. 2 Decken-Längsträger bei Holzbalken-, Stb-Rippen- und Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen.

Abgehängte Deckenlasten an Stahlblech-Leichtträgerdecken mit Betonhohlsteinfüllungen dürfen nur an den Betonhohlsteinfüllungen erfolgen. Dabei darf die Last pro Dübel maximal 5 kg nicht überschreiten.

Gegenüber den Beschreibungen im LV muss mit Abweichungen bei den vorzufindenden Mauerwerksarten und Deckenkonstruktionen gerechnet werden. Die KG-Innen- und Außenwände sind als Stahlbetonwände hergestellt, die Bodenplatte aus Stampfbeton.

An den Außenwänden wurde ein teerhaltiger Schwarzanstrich als Bauwerksabdichtung aufgebracht.

Schadstoffbelastete Baumaterialien sind, soweit festgestellt, im LV angegeben und der Ausbau sowie die Entsorgung dieser Materialien nach Erfordernis beschrieben.

Diese Hinweise sind bei der Ausführung sämtlicher Abbruch- und Bauarbeiten am Gebäudebestand zu berücksichtigen und zu beachten.

Allgemeine Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

Die Technischen Vorbemerkungen gelten für alle im Folgenden beschriebenen Leistungsbereiche sowie ergänzend die Zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen einschl. der Normen, die den einzelnen Leistungsbereichen vorangestellt sind.

Zugrundegelegt ist die VOB Teil C, die jeweils zutreffenden Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

DIN	18 299	Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN	18 202	Maßtoleranzen im Hochbau
DIN	4 102	Brandverhalten von Bauteilen und Baustoffen
DIN	4 108	Wärmeschutz im Hochbau
DIN	4 109	Schallschutz im Hochbau

ergänzend gelten grundlegend:

- die Pläne des Architekten
- die Pläne und Auflagen des Statikers sowie der übrigen Sonderfachleute und Bausachverständigen
- VDE-, VDEW- und VDI-Richtlinien, soweit für das jeweilige Gewerk zutreffend
- die Bayerische Bauordnung
- die Auflagen der Bauaufsichtsbehörden
- die Richtlinien und Vorschriften der Berufs- und Fachverbände
- die Richtlinien und Empfehlungen von Fachinstituten
- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
- das aktuelle Energieeinspargesetz - EEG
- die Einbau- und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller
- alle anerkannten Fachregeln sowie neuesten techn. Erkenntnisse
- das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG), gültige Fassung.

Hinweis zur Leistungsausführung nach Bauabschnitten

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen nur den 2. Bauabschnitt.

Die Leistungen zu den weiteren Bauabschnitten (1. und 3. BA) sind in diesem Leistungsverzeichnis nicht enthalten.

Die einzelnen Bauabschnitte mit Untergliederung in Bauteile sind dem beigelegten Übersichtsplan zum Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass weder für Personen noch für den ruhenden und fließenden Verkehr angrenzender Straßen noch für benachbarte Gebäude keine Gefährdung durch die Bauarbeiten bestehen.

Für eine an die Baustelle angrenzende sichere Verkehrsführung ist zu sorgen.

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass der Baubereich nach den geltenden Vorschriften abgesperrt und gesichert ist, sowohl bei laufendem Baustellenbetrieb als auch während der arbeitsfreien Zeit.

Für den ausreichenden Emissions- und Immissionschutz hat der AN zu sorgen.

Alle hierfür notwendigen Aufwendungen sind in die EP einzurechnen, sofern nicht gesonderte Positionen im LV beschrieben sind.

Lärmintensive Arbeiten sind mind. 14 Tage vor der Ausführung bei der Bauleitung anzumelden.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich Maschineneinsatz, Lagerflächen für Personalunterkünfte, Geräte, Material etc. zu informieren.

Bauseitige Leistungen

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser trägt der AG.

Baustellenordnung

Liefer- und Abtransport sind so zu terminieren, dass diese nicht mit Betrieb der angrenzenden Schule, der benachbarten Sporthalle sowie dem Verkehr im Umfeld der Schulcontaineranlage und des Kindergartens kollidieren. Vorwiegend sind dabei die Uhrzeiten des allgemein üblichen Beginns und Endes des werktäglichen Schul-/Kindergartenbetriebs zu berücksichtigen. Wartende Baustellen-LKW sind im Umfeld des Kindergartens und der Schulcontaineranlage nicht zulässig.

An- und Abtransporte sind mit Hilfe von Sicherheitsposten (Einweiser) zu organisieren, der die gefahrlose Ein- und Ausfahrt von LKW und sonstigen Fahrzeuge zur Baustelle regelt.

Die gesetzlichen Auflagen des Umweltschutzes sind einzuhalten.
Die Geräte- und Maschinenschutzverordnung in der aktuellen Fassung sowie die einschlägigen Vorschriften für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten sind zu beachten.
Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB) sind zu beachten.

Im Hinblick auf Baulärm gelten die Anforderungen

- des BImSchG
- der Allg. Verwaltungsvorschrift gg. Baulärm-Geräuschimmissionen
- aller übrigen einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften Bayerns

Die Baustellenordnung des SiGeKo ist vom AN einzuhalten.

Beweissicherung

Dem AN wird empfohlen, für angrenzende Zauneinfriedungen, Pflasteranschlüsse an die Gebäude sowie private Hof- und Zufahrtsbereiche durch eine entsprechende digitale Fotodokumentation den Zustand vor Baubeginn festzuhalten und zu dokumentieren.
Die Beweissicherung an Gebäuden und Anlagen wird bei Bedarf vor Baubeginn vom AG durchgeführt.

Leistungsumfang und Preise

Die ausgeschriebenen Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit anzubieten und im Auftragsfall auszuführen einschl. Materiallieferung, Gerätestellung und -vorhaltung, Vertragen an der Baustelle, eventueller Zwischenlagerung und Einbau incl. aller Nebenleistungen. Die Einheitspreise sind dem entsprechend zu kalkulieren.

Der Auftragnehmer übernimmt für die angebotenen Leistungen die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den gewerkespezifischen Leistungsbereichen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn diese nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Nebenleistungen sind in den gewerkespezifischen ZTV's sowie in Positionstexten beschrieben.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von ihm bzw. seiner Sub- und Nachunternehmen verursachte Beschädigungen und Verschmutzungen jeder Art an best. Gebäuden und Freianlagen auf seine Kosten zu beseitigen.
Weiteres ist in den Technischen Vorbemerkungen zu den einzelnen Leistungstiteln/-bereichen beschrieben.

Anforderungen an Baumaterialien, -stoffe und -teile

Alle Stoffe sind, soweit die Positionsbeschreibung nichts Gegenteiliges festlegt, vom AN zu liefern. Es dürfen nur zugelassene Baustoffe mit CE-Zertifizierung verwendet werden. Sie dürfen keine Schadstoffe, bzw. gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten.
HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden.
Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften, statischen Vorgaben, den brandschutztechnischen Auflagen gemäß Bauschein, den wärme- und schallschutztechnischen Anforderungen entsprechen.
Diesbezügliche Nachweise, Prüfzeugnisse und Zulassungen sowie Produkt- und die CE-Kennzeichnungen sind vom AN unaufgefordert vor Einbau entsprechender Materialien der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

Die Prüfungsergebnisse sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen.
Kontrollprüfungen werden durch den AG durchgeführt.

Materialauszüge

erfolgen eigenverantwortlich durch den AN unter Berücksichtigung der Herstellerrichtlinien.
Nachweise und Bescheinigungen bezüglich Qualität, Brandverhalten, Toxizität u.ä. von Werkstoffen sind vor dem Einbau vom AN unaufgefordert und kostenfrei vorzulegen.

Firmen- und Materialvorgaben

Der im Leistungsbeschrieb geforderte Standard ist einzuhalten. Die Produktauswahl bleibt dem Bieter überlassen. Die Gleichwertigkeit des angebotenen Produktes ist in jedem Falle kostenfrei nachzuweisen.

Materialnachweise, Produktzertifikate und Prüfzeugnisse sind vor der Ausführung unaufgefordert der Bauleitung vorzulegen.

Terminplan

Innerhalb von 10 Tagen nach Auftragserteilung ist vom Auftragnehmer auf Basis des Projektterminplanes der Bauleitung und auf Grundlage der Vertragsfristen ein detaillierter Ablaufplan für sein Gewerk mit Terminierung von Leistungsabschnitten zu erstellen und der Bauleitung zu übergeben.

Die terminliche Abwicklung und zeitliche Kontrolle der Baudurchführung erfolgt mittels fortgeschriebenem Balkenplan und Terminlisten.

Der Auftragnehmer erkennt diese Steuerung als verbindlich an.

Höhenverhältnisse und Maße

Die Höhenverhältnisse sind vor Beginn der Arbeiten vom AN eigenverantwortlich zu überprüfen.

Alle Maße sind am Bau zu nehmen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen nach DIN 18201 und 18203 ist der Auftraggeber zu verständigen.

Das gilt insbesondere für vorhandene und vorgesehene Winkeltoleranzen.

Bei Abweichungen von den Planungsunterlagen ist unverzüglich die Bauleitung zu informieren.

Hinweise zur Abrechnung/Aufmaß

Alle Leistungen, die nicht aus Plänen und Zeichnungen ermittelt werden können, bzw. von diesen abweichen, sind gemeinsam mit der Bauleitung des AG aufzumessen. Nachträglich vorgelegte Aufmaßblätter, die nicht das gemeinsame Aufmaß ergänzen oder diesem widersprechen, werden nicht anerkannt.

Die Aufmasse sind ständig, dem Baufortschritt entsprechend, zu erstellen und mit den darauf basierenden Rechnungsstellungen einzureichen.

Rechnungen, die nicht durch gemeinsame Aufmasse belegt sind, werden nicht anerkannt.

Vom AN sind auf Verlangen ergänzende Aufmaßskizzen kostenfrei zu erstellen und vorzulegen.

Aufmäße zu den Leistungen bei mehreren Bauabschnitten, Bauteilen oder Gebäuden sind nach diesen getrennt zu erstellen; auch dann, wenn diese im Leistungsverzeichnis gesamtheitlich und nicht getrennt ausgeschrieben wurden.

Abschlagsrechnungen, die nach erfolgter Abnahme der Baumaßnahme eingereicht werden, werden nicht akzeptiert.

Bautagebuch

Das Führen eines Bautagebuches ist in den gewerkespezifischen ZTV geregelt.

Schutz von Fremdgewerken

Der AN ist verpflichtet Fremdgewerke ohne zusätzliche Aufforderung wirksam vor Verschmutzung und Beschädigungen zu schützen. Von ihm bzw. seiner Sub- und Nachunternehmen verursachte Beschädigungen und Verschmutzungen jeder Art an Vorgewerken sowie an bestehenden Gebäuden und Freianlagen hat er auf seine Kosten zu beseitigen.

Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann dies durch Dritte auf seine Kosten erfolgen. Verursachte Schäden gehen zu Lasten des AN.

Schuttbeseitigung

Die Baustelle ist ständig rein zu halten und einschl. der Zufahrten ist regelmäßig, wenn erforderlich arbeitstäglich, von Verunreinigungen (Bauschutt, Verschmutzung der Straße durch Baustellenfahrzeuge, etc.) zu säubern.

Die Beseitigung und Entsorgung des aus der eigenen Arbeit anfallenden Schutts und Verunreinigung sowie Verpackungsmaterial hat ohne zusätzliche Aufforderung zu erfolgen.

Vergraben und Verbrennen an der Baustelle ist nicht statthaft.

Kommt der AN der Verpflichtung nicht nach, geschieht dies durch Dritte auf Rechnung des AN.

Rauchen und Alkoholkonsum

Im Gebäude, auf dem gesamten Baugelände und entlang von Schulwegen ist das Rauchen sowie das Konsumieren von Alkohol verboten. Davon ausgenommen ist der vom AN eingerichtete Pausenbereich (z. B. Personalcontainer).

Ein absolutes Alkoholverbot auf der Baustelle und während der Arbeitszeiten des AN liegt im eigenen Verantwortungsbereich des AN.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen zu den Schreinerarbeiten

Die Technischen Vorbemerkungen gelten für alle im Folgenden beschriebenen Leistungsbereiche sowie ergänzend die zusätzlichen Technischen Vorbemerkungen, die den einzelnen Leistungsbereichen vorangestellt sind.

Zu Grunde gelegt ist die VOB Teil B/C, die jeweils zutreffenden Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter, insbesondere:

DIN	18 355	Tischlerarbeiten
DIN	18 357	Beschlagarbeiten
DIN	18 364	Korrosionsschutz an Stahl- und Aluminiumbauten
DIN	18 363	Maler- und Lackierarbeiten
DIN EN	13 501	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsumfang

Die ausgeschriebenen Leistungen sind in fix und fertiger Arbeit einschl. Materiallieferung, Gerätestellung, Verträgen an der Baustelle, eventueller Zwischenlagerung und Einbau inkl. aller Nebenleistungen nach DIN 18299, DIN 18355, DIN 18357, DIN 18364 und DIN 18363 anzubieten und im Auftragsfalle auszuführen.

Desweiteren sind folgende Leistungen mit dem EP der Positionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet:

- Alle Maße sind vom AN vor der Materialbestellung vor Ort zu überprüfen
- Die maßliche Abstimmung von Einbauteilen ist Sache des AN
- Anfertigung der Konstruktionszeichnungen, mind. im Maßstab 1:20
- Abschnittsweise bzw. zeitlich getrennte Ausführung einzelner Leistungen
- Bemusterung der angebotenen Materialien (Holzwerkstoffplatten, Oberflächen, Beschläge etc.) vor Ausführung anhand von Musterstücken
- Erbringen von Nachweisen bezüglich Qualität etc.
- Zuschneiden und Montieren und Richten
- Sämtliche Plattenzuschnitte, Schrägschnitte und Passplatten nach Planvorgaben einschl. aller erforderlichen Zubehörteile
- Sämtlicher Verschnitt
- Liefern und Einbauen der erforderl. Befestigungs- und Verbindungsmittel in korrosionsfreier Ausführung einschl. Abdeckung freier Gewindeenden mit Hutmuttern aus Edelstahl
- die diebstahlsichere Lagerung der zur Verarbeitung bestimmten Materialien
- der Schutz aller Bauteile, Installationen, Einbauten und Einrichtungsgegenstände
- Befestigungsmittel und Anschlussmaterial
- Unterfüttern und Ausgleichen von Rohbautoleranzen
- Wirksamer Schutz von Fremdgewerken und der eigenen Leistungen
- Das Entfernen von Etiketten, Klebestreifen, Schutzüberzügen, Markierungen.
- Entfernung ggf. Abwaschen arbeitsbedingter Verschmutzungen von den bekleideten Flächen vor der Leistungsabnahme
- Entsorgen von Verpackung und Aufklebern

Hinweise zur Ausführung

- Alle Maße sind am Bau zu nehmen
- Sämtliche einzubauenden Materialien, Anstriche und Beschichtungen nur mit bauaufsichtlicher Zulassung, gesundheitlich absolut unbedenklich, frei von Lösungsmitteln und sonstigen toxischen Stoffen oder Emissionen.
- Als umweltschonend und schadstoffarm deklarierte Materialien müssen mit dem Umwelt- und TÜV-Prüfsiegel o. glw. markiert sein.
- Unterschiedliche Schichten eines Anstrichsystems müssen untereinander abgestimmt und verträglich, der Schichtenaufbau muß durch Farbtonabstufungen erkennbar sein. Die Wahl über Art und Tönung jeweiliger Farben verbleibt beim AG.
- Unebenheiten im Untergrund die eine Beeinträchtigung des Anstrichbildes ergeben könnten, sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.
- Vor Ausführungsbeginn der Anstricharbeiten sind Farbmusterflächen anzulegen.
- Erforderliche Außerbesserungen in Putzflächen sind vor der Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen und festzulegen.
- Für das Schleifen und Spachteln bleibt die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und ist dabei auf die vorgesehene

Beschichtung einzustellen.

- Alle Anstriche und Beschichtungen müssen scheuerbeständig nach DIN 53778 sein, mind. Naßabriebklasse 2 nach DIN EN 13300 und DIN EN ISO 7783-2, soweit in den Pos. nicht anderweitig beschrieben.
- Herstellervorschriften, insbesondere im Hinblick auf Verarbeitungshinweise, Trocknungszeiten etc. sind strikt einzuhalten.
- Bei Holzuntergründen im Innenbereich sind Löcher und Risse mit einem der Beschichtung entsprechenden Holzkitt in passendem Farbton auszufüllen.
- Vorhandene Dichtungen an Zargen, Türen, Fenstern u. dgl. vor den Arbeiten zu entfernen und anschließend wieder einzubauen, anderenfalls sind sie abzukleben. Das gilt in gleicher Weise für Beschläge. Bewegliche Teile sind gangbar zu halten.
- Sämtliche Materialachweise und Prüfzeugnisse sind der Bauleitung vor Ausführungsbeginn vorzulegen.
- Für den Beschichtungsaufbau einschließlich Haftgrund, Abtönstoffe u. dgl. sind möglichst Produkte desselben Herstellers verwenden, um das System als Ganzes zu erhalten. Bei nicht eindeutigen Produktnamen ist auf Verlangen die Bindemittelbasis nachzuweisen.
- Randstreifen dürfen erst nach Fertigstellung der Bodenbeläge abgeschnitten werden.

Anforderungen an Werkstoffe, Materialien und Bauteile

Materialien, Dimensionierungen und die Ausführung von Bauteilen müssen den geprüften statischen Vorgaben, sowie den Anforderungen des Brand-, Rauch-, Wärme- und Schallschutzes entsprechen. Spanplatten aller Arten müssen frei sein von Formaldehyd.

HFCKW- und FCKW-haltige Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

Nachweise über die gesundheitsschädliche Unbedenklichkeit der verwendeten Holzwerkstoffplatten, Farben, Lacke und sonstiger Beschichtungen sind vom AN zu erbringen. Hierzu sind Urkunden mit dem Prüfsiegel des Bundesverbandes für "Baubiologische Produkte e. V., Stuttgart " baubiologisch geprüft und überwacht durch staatliche Materialprüfstellen" im Rahmen der Bestandsdokumentation.

Im Weiteren sind Prüfzeugnisse und Zulassungen sowie Produkt und CE-Kennzeichnungen entsprechender Materialien vom AN unaufgefordert vorzulegen.

Ohne Nachweisführung besteht für den AG keine Verpflichtung zur Abnahme der Leistungen.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01 Festeinbauten, Brüstungs- und Pfettenverkleidungen
01.02 Garderoben, Schließfachelemente, Schukasten

Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer

Die Konstruktionsbeschreibung gilt für Material und Ausführung allgemein.

Die Einteilung, Abmessungen und Materialstärken zu den einzelnen Garderobenelemente sind in den jeweiligen Positionenbeschrieben bzw. in den Detailzeichnungen angegeben.

Multiplexplatten Birke Natur, nach DIN EN 313-1-2 und DN EN 636, CE-gekennzeichnet, PEFC- und FSC-zertifiziert, mind. 5-lagig aus Längs- und Querlagenverleimung nach DIN EN 314-2 und DIN EN 636-1, Nutzungsklasse 1 nach DIN prEN 1995-1-1 (Trockenbereich), Emissionsklasse E1, Brandverhalten D-s2,d0 nach DIN EN 13501 T1, Furnierklasse B/BB nach DIN EN 635-2, Deckfurnierdicke mind. 2,5 mm.

Alle Kanten gerundet, r mind. 2,5 mm, insofern in den Positionsbeschreibungen nicht anderslautend angegeben.

Oberflächen und Stirnseiten, feingeschliffen, 2-fach farblos lackiert, Glanzgrad seidenmatt mit umweltfreundlichem UV härtendem Wasserlack. urin-, speichel-, alkohol- und chemikalienbeständig nach der DIN 68861 (1B), schwer entflammbar nach DIN 5510 einschl. aller erforderlicher Schleifgänge.

Die Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen sind nach Herstellerangaben einzuhalten.

Aufstellung der Garderobenelemente auf stufenlos höhenverstellbaren Sockelfüßen, jeweils aus verzinkter Verstellschraube mit M8-Stahlgewinde, Tragkraft ca. 300 kg/Stk, mit Einschlagmutter und weicher Kunststoff-Bodengleiterkappe, mit nachträglicher Verstellmöglichkeit im Fußbereich, zum Nivellieren und Ausgleichen von Schrägstellungen und Bodenunebenheiten bis 30 mm sowie zum Ausjustieren des Garderobenelements am Aufstellort.

Fixierung der Garderobenelemente mittels zugelassenem, geeignetem Dübelssystem an verputzten Mauerwerkswänden aus Voll- bzw. Hochlochziegel und Metallständerwänden mit 25 mm (2x 12,5 mm) starker Gipskartonbeplankung.

Alle Verbindungen und Befestigungen sind nach dem Stand der Technik und den einschlägigen Vorschriften, soweit möglich unsichtbar herzustellen, ansonsten versteckt. Insofern Schrauben bzw. Bohrlöcher konstruktiv bedingt nur sichtbar ausführbar sind, müssen diese mit Kunststoffabdeckungen in Farbe passend zur jeweiligen Oberflächenfarbe des Einbaumobiliars.

Angebotene Fabrikate:

Birke Natur Multiplex: '.....'

Farblose, seidenmatte
 Oberflächenversiegelung: '.....'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Höhenverstellbare
 Sockelfüße: '.....'

01.02.1 **Garderobenelement, 750/1600 mm B/H, 3 Plätze,
 Grundschule**

Garderobenelement, 750/1600 mm B/H, mehrteilig, mit offener Front, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil mit offener Ablage und Rückwand über Sitzbank.
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		750 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		750 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe offene Ablage im Oberteil	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe offene Ablagen im Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	390 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten der offenen Ablagen und Oberteilrückwand		18 mm

Unterteil aus Sitzbank mit Schuhfach:
 Durchlaufende Sitzbank aufgesetzt auf darunterliegendem, einteiligem Schuhfach, 3-seitig geschlossen mit Seitenteilen und Rückwand einschl. werkseitig gefertigtem Schuhablagerost aus Edelstahl, ca. 702/240 mm L/B, mit mind. 4x Rundstäben Ø 12-14 mm, aufgeschweißt auf Randstegen an beiden Enden zur Befestigung an den Schuhfachseitenwänden. Sitzbank mit obenseitiger Nut, t ca. 8 mm, zur Aufnahme der Oberteilrückwand.

Aufgestellt auf 5 Stk höhenverstellbare Sockelfüße.

Oberteil aus Ablage mit Rückwand:
 Frontseitig offenes Oberteil mit Deck- und Bodenplatte sowie Seitenwänden, unterteilt mit Trennwänden in 3 Gefache mit lichten Einzelabmessungen ca. 225/208 mm B/H. Oberteilrückwand, vollflächig geschlossen, eingeschoben in Sitzbanknut, und bis an Unterseite Ablegedeckplatte gestoßen. Ablagenseiten,-trennwände und boden auf Oberteilrückwand aufgesetzt und befestigt.

Garderobenhaken:
 3 Stk 3-fach-Garderoben-Deckenhaken aus Edelstahl, drehbar, z.B. Häfele Art. Nr. 846.52.808 o. glw. A., befestigt an der Unterseite des Oberteilbodens.

'.....'
 Angebotenes Fabrikat

Alle Verbindungen nach dem Stand der Technik und den einschlägigen Vorschriften, soweit möglich unsichtbar,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

ansonsten versteckt herstellen.

Einbau in Bt2, 1. OG, nach Planangaben Übersichtsplan
 SGR_L5_DET_B222a Garderobe BA II OG1.

1,000 Stk

.....

.....

01.02.2

**Garderobenelement, 1000/1600 mm B/H, 4 Plätze,
 Grundschule**

Garderobenelement, 1000/1600 mm B/H, mehrteilig, mit
 offener Front, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie
 in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer
 beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem
 Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil mit offener Ablage und Rückwand über Sitzbank.
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben
 Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1000 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1000 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe offene Ablage im Oberteil	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe offene Ablagen im Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	390 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten der offenen Ablagen und Oberteilrückwand		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Garderobenelement, 750/1600 mm
 B/H, 4 Plätze, Mittelschule beschrieben, jedoch mit
 werkseitigem Edelstahl-Schuhablagegestell ca. 952/240 mm L/B
 und 4 Stk drehbaren Edelstahl-3-fach-Garderoben-Decken
 sowie Aufstellung auf 6 Stk höhenverstellbare Sockelfüße.

Einbau in Bt2, 1. OG + DG, nach Planangaben Übersichts-
 plänen SGR_L5_DET_B222a Garderobe BA II OG1 und
 SGR_L5_DET_B235 Garderobe BA II DG.

22,000 Stk

.....

.....

01.02.3

**Garderobenelement, 1250/1600 mm B/H, 5 Plätze,
 Grundschule**

Garderobenelement, 1250/1600 mm B/H, mehrteilig, mit
 offener Front, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie
 in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer
 beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem
 Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil mit offener Ablage und Rückwand über Sitzbank.
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben
 Schema BA II mit:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Gesamtbreite:		1250 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1250 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe offene Ablage im Oberteil	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe offene Ablagen im Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	390 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten der offenen Ablagen und Oberteilrückwand		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Garderobenelement, 750/1600 mm B/H, 4 Plätze, Mittelschule beschrieben, jedoch mit werkseitigem Edelstahl-Schuhablagerost ca. 1202/240 mm L/B und 5 Stk drehbaren Edelstahl-3-fach-Garderoben-Decken sowie Aufstellung auf 6 Stk höhenverstellbare Sockelfüße.

Einbau in Bt2, 1. OG + DG, nach Planangaben Übersichts-
 plänen SGR_L5_DET_B222a Garderobe BA II OG1 und
 SGR_L5_DET_B235 Garderobe BA II DG.

15,000 Stk

.....

.....

01.02.4

Garderobenelement, 1500/1600 mm B/H, 6 Plätze, Grundschule

Garderobenelement, 1250/1600 mm B/H, mehrteilig, mit offener Front, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil mit offener Ablage und Rückwand über Sitzbank.
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1500 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1500 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe offene Ablage im Oberteil	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe offene Ablagen im Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	390 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände, Mittelwand und Rückwand Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten der offenen Ablagen und Oberteilrückwand		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Garderobenelement, 750/1600 mm B/H, 4 Plätze, Mittelschule beschrieben, jedoch mit 1x zusätzlicher Mittelwand im Schuhfach unter Sitzbank, 2 Stk werkseitigen Edelstahl-Schuhablagerosten, je ca. 714/240 mm L/B und 5 Stk drehbaren Edelstahl-3-fach-Garderoben-Decken

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

sowie Aufstellung auf 8 Stk höhenverstellbare Sockelfüße.

Einbau in Bt2, 1. OG, nach Planangaben Übersichtsplan
SGR_L5_DET_B222a Garderobe BA II OG1.

1,000 Stk

01.02.5 Inneneck-Verbindungsstücke für Garderobenelemente, h= 1600 mm, Grundschule

Verbindungsstück für Garderobenelemente, h= 1600 mm, für 90-Grad-Inneneckaufstellung, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur, wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank, Seitenwänden und um 90° abgewinkelter Rückwand
- Oberteil über L-förmigen Grundriss mit Deckel, Boden, Frontblende, Rückwand und Seitenwänden
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		390 mm
- Baubreite Oberteil mit Deckel, Boden, Seitenwänden und Rückwand	ca.	390 mm
- Baubreite Frontblende, je Ansicht	ca.	140 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe Oberteil mit Frontblende	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Seitenwänden und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank und Seitenwände		
Plattenstärken:		
- Sitzbank und Rückwand unter Sitzbank		24 mm
- Deckel, Frontblende und Oberteilrückwand		18 mm

Unterteil aus Sitzbank, Seitenwänden und Rückwand: Durchlaufende Sitzbank aufgesetzt auf Rückwand und Seitenwänden. Aufgestellt auf 5 Stk höhenverstellbare Sockelfüße (je 2x Seitenwänden, 1x Rückwanddecke).

Oberteil:
Allseitig geschlossener Aufsatz, Abmessung, ca. 250/250 mm B/H (wie seitlich anstoßende offene Ablagen), über um 90° abgewinkelten, L-förmigen Grundriss, mit frontseitiger Inneneckeblende, Deckplatte, Seitenwänden und Rückwand, aufgesetzt auf Sitzbank. Oberteilrückwand und Seitenwände bis an Unterseite Ablegedeckplatte gestoßen.

Inneneckverbindungsstück verschraubt mit seitlich anstoßenen Garderobenelementen.

Einbau in Bt2, 1. OG, nach Planangaben Übersichtsplan
SGR_L5_DET_B222a Garderobe BA II OG1.

2,000 Stk

01.02.6 Garderobenelement, 1000/1700 mm B/H, 4 Plätze, Mittelschule

Garderobenelement, 1000/1700 mm B/H, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil mit offener Ablage und Rückwand über Sitzbank.
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1000 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1000 mm
Gesamthöhe:	ca.	1700 mm
- Bauhöhe offene Ablage im Oberteil	ca.	250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	450 mm
Gesamttiefe:	ca.	390 mm
- Bautiefe offene Ablagen im Oberteil	ca.	250 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	390 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand		
Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten der offenen Ablagen und Oberteilrückwand		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Garderobenelement, 750/1600 mm B/H, 4 Plätze, Mittelschule beschrieben, jedoch mit werkseitigem Edelstahl-Schuhablagerost ca. 952/240 mm L/B und 5 Stk drehbaren Edelstahl-3-fach-Garderoben-Decken sowie Aufstellung auf 6 Stk höhenverstellbare Sockelfüße.

Einbau in Bt2, DG, nach Planangaben Übersichtsplan SGR_L5_DET_B235 Garderobe BA II DG.

4,000 Stk

01.02.7 **Schließfachelement, 1250/975 mm, 4 Schließfächer, OGTS Grundschule**

Schließfachelement, Typ A-GS, 1250/975 mm B/H, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil aus 1-reihigen Schließfächern, jeweils mit Drehtür und innenseitigem Ablagebrett
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1250 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1250 mm
Gesamthöhe:	ca.	975 mm
- Bauhöhe Oberteil mit Schließfächern	ca.	625 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	607 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	690 mm
- Bautiefe Schließfächern	ca.	390 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	690 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand		
Schuhfach		24 mm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Deckel, Boden, Seiten, Tür der Schließfächer
und Rückwand Oberteil 18 mm

Unterteil aus Sitzbank mit Schuhfach:
Durchlaufende Sitzbank aufgesetzt auf darunterliegendem,
einteiligem Schuhfach, 3-seitig geschlossen mit Seitenteilen
und Rückwand einschl. werkseitig gefertigtem Schuhablagerost
aus Edelstahl, ca. 1202/240 mm L/B, mit mind. 4x Rundstäben
Ø 12-14 mm, aufgeschweißt auf Randstegen an beiden
Enden zur Befestigung an den Schuhfachseitenwänden.
Oberteil aus Schließfächern auf Sitzbank mit Schuhfach
aufgesetzt.
Aufstellung des Schließfachelements auf 6 Stk höhen-
verstellbare Sockelfüße.

Oberteil aus Schließfächern mit Drehtüren:
Oberteil mit Deckplatte sowie Seitenwänden, unterteilt mit
Trennwänden in 4 Schließfächer (1-reihig) mit lichten
Einzelabmessungen ca. 290/625 mm B/H. Einschlagende
Schließfach-Drehtürenbefestigt mittels 2 Stk 3-dimensional
justierbaren Topfband-Scharnieren mit Zahlenschloss-
Drehknauf und PZ-Öffnung für bauseitigen Generalschlüssel-
zylinder.
Geschlossene Oberteilrückwand bis an Unterseite Schließfach-
Deckplatte und zwischen Schließfach-Seitenwände gestoßen.
Schließfach-Trennwände auf Oberteilrückwand aufgesetzt.

Topfband-Scharniere mit Montageplatten:
Für einschlagende Türblätter, Innenanschlag (einliegend),
3-dimensional justierbar,
Seitenverstellung: ± 2 mm,
Höhenverstellung: ± 3 mm,
Tiefenverstellung: - 2 mm/+3 mm,
Öffnungswinkel bis 110°, Kröpfungsart hochgekröpft, Topf-Ø
35 mm, Topftiefe 13 mm, Bohrbild 45/9,5 (Blum), Topf und
Scharnierarm aus Stahl, alle Oberflächen matt vernickelt,
einschl. Gelenkarmabdeckkappe, mit integrierter
Selbstschließautomatik.
Kreuzmontageplatte mit Selbsteinzugtechnik, Material Stahl,
Spannbügel aus Zinkdruckguss, Oberfläche matt vernickelt, mit
Excenter zur Tiefen- und Höhenverstellung ± 2 mm,
Befestigung: mit vormontierten Euroschrauben, Bohrung Ø 5 x
11,5 mm, passend für die werkzeuglose Montage/Verspannen
(Inserta).

Leitfabrikat: Blum Clip Top Blumotion mit Kreuzmontageplatte
Clip o. glw. A.

'.....'
Angebotenes Fabrikat

Zahlenschloss-Drehknauf:
Mechanisches Zahlencodeschloss aus Zinkdruckguss mit
vierstelliger Zahlenkombination geeignet für den Einbau in
Holzmöbel bis 18 mm Türblattstärke, Schließrichtung
rechts/links nach Planangaben, Schlossdurchmesser 60 mm,
Einbaulochung 16/19 mm, gerader Stahlriegel (Typ B), verzinkt,
ca. 40/16 mm L/B, Dornmas 38 mm, Riegelbefestigung mit
Schraube, Schlossbefestigung mittels M19-Mutter,
systemeigenes Verdrehschutz-Sicherungsset mit Abdeckblech,
Masterkey-Funktion für Notöffnung und Code-
findung einschl. systemeigener Masterkey aus Zinkdruckguss
sowie dem Legitimationsnachweisformular für bezugs-
berechtigte Personen.

Leitfabrikat: Fa. Burg, sPinLock 420 o. glw. A.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

.....'
 Angebotenes Fabrikat

Alle Verbindungen nach dem Stand der Technik und den einschlägigen Vorschriften, soweit möglich unsichtbar, ansonsten versteckt herstellen.

Einbau in Bt2, EG, nach Planangaben Übersichtspläne
 SGR_L5_DET_B221 Garderobe BA II EG.

14,000 Stk

01.02.8 **Schließfachelement, 1250/1600 mm, 8 Schließfächer, OGTS Grundschule**

Schließfachelement, Typ B-GS, 1250/1600 mm B/H, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil aus 2-reihigen Schließfächern, jeweils mit Drehtür und innenseitigem Ablagebrett
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1250 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1250 mm
Gesamthöhe:	ca.	1600 mm
- Bauhöhe Oberteil mit Schließfächern	ca.	1250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	350 mm
Gesamttiefe:	ca.	690 mm
- Bautiefe Schließfächern	ca.	390 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	690 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand		
Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten, Tür der Schließfächer und Rückwand Oberteil		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Schließfachelement, 1250/975 mm, 4 Schließfächer, OGTS Grundschule beschrieben, jedoch mit 8 Schließfächern und werkseitigem Edelstahl-Schuhablagerost ca. 1202/240 mm L/B sowie Aufstellung auf 6 Stk höhenverstellbaren Sockelfüßen.

Einbau in Bt2, EG, nach Planangaben Übersichtspläne
 SGR_L5_DET_B221 Garderobe BA II EG.

6,000 Stk

01.02.9 **Schließfachelement, 945/1700 mm, 6 Schließfächer, OGTS Mittelschule**

Schließfachelement, Typ B-MS, 945/1700 mm B/H, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Oberteil aus 2-reihigen Schließfächern, jeweils mit Drehtür und innenseitigem Ablagebrett
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		945 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		945 mm
Gesamthöhe:	ca.	1700 mm
- Bauhöhe Oberteil mit Schließfächern	ca.	1250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	450 mm
Gesamttiefe:	ca.	690 mm
- Bautiefe Schließfächern	ca.	390 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	690 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand		
Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten, Tür der Schließfächer und Rückwand Oberteil		18 mm

Im Weiteren wie in Pos. Schließfachelement, 1250/975 mm, 4 Schließfächer, OGTS Grundschule beschrieben, jedoch mit 6 Schließfächern und werkseitigem Edelstahl-Schuhablagerost ca. 897/240 mm L/B sowie Aufstellung auf 7 Stk höhenverstellbaren Sockelfüßen.

Einbau in Bt2, EG, nach Planangaben Übersichtspläne SGR_L5_DET_B221 Garderobe BA II EG.

2,000 Stk

01.02.10

Schließfachelement, 1250/1700 mm, 8 Schließfächer, OGTS Mittelschule

Schließfachelement, Typ A-MS, 1250/1700 mm B/H, mehrteilig, aus Holzwerkstoffplatten Multiplex Birke Natur wie in Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer beschrieben, bestehend aus:

- Unterteil mit Sitzbank über 3-seitig geschlossenem Schuhfach (Seitenwänden, Rückwand)
- Oberteil aus 2-reihigen Schließfächern, jeweils mit Drehtür und innenseitigem Ablagebrett
- Sockelfüße, höhenverstellbar

Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B220 Garderoben Schema BA II mit:

Gesamtbreite:		1250 mm
- Baubreite Oberteil, Sitzbank mit Schuhfach, Rückwand		1250 mm
Gesamthöhe:	ca.	1700 mm
- Bauhöhe Oberteil mit Schließfächern	ca.	1250 mm
- Bauhöhe Rückwand Oberteil ab OK Sitzbank	ca.	1232 mm
- Bauhöhe Sitzbank mit Schuhfach, Seitenwände und Rückwand ab OK FB	ca.	450 mm
Gesamttiefe:	ca.	690 mm
- Bautiefe Schließfächern	ca.	390 mm
- Bautiefe Sitzbank mit Schuhfach	ca.	690 mm
Plattenstärken:		
- Stützbank, Seitenwände und Rückwand		
Schuhfach		24 mm
- Deckel, Boden, Seiten, Tür der Schließfächer		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	und Rückwand Oberteil		18 mm		
	Im Weiteren wie in Pos. Schließfachelement, 1250/975 mm, 4 Schließfächer, OGTS Grundschule beschrieben, jedoch mit 8 Schließfächern und werkseitigem Edelstahl-Schuhablagerost ca. 1202/240 mm L/B sowie Aufstellung auf 8 Stk höhenverstellbaren Sockelfüßen. Einbau in Bt2, EG, nach Planangaben Übersichtspläne SGR_L5_DET_B221 Garderobe BA II EG.				
		5,000	Stk	.....	.....
01.02.11	Wandanschlussleiste, Birke Multiplex, ca. 100/21 mm B/D Multiplex-Plattenstreifen, Birke, Dicke 18 mm, Breite ca. 50 mm, aus Material, Kanten und Oberflächenbehandlung gemäß Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer, als Anschlussleiste zwischen Garderobenelement und anstoßende, begrenzende Wänden, oberflächenbündig mit Oberteilrückwand bzw. Vorderkante Seitenwand bei Schließfachelementen, zum Ausgleichen von Unebenheiten und Anpassen an Schrägen einbauen einschl. aller Anpassarbeiten und -schnitte sowie verdeckter Befestigung.	11,000	m	.....	.....
01.02.12	Glasschaukasten, abschließbar Glasschaukasten, ca. 800/800/170 mm B/H/T, mit verglaster Front, aus Holzwerkstoffplatten Multiplexplatten Birke Natur gemäß Konstruktionsbeschreibung Garderoben/Schließfächer, bestehend aus: - 4-seitiger Leibungsrahmen aus Multiplexplatten, d= 18 mm einschl. umlaufenden Schattenfugenausbildung aus gleichem Material, b ca.15 mm, Sichtflächen ebenflächig, glatt und schwarz beschichtet mit Lackfarbe, Glanzgrad seidenmatt, einschl. Unterbau nach Erfordernis, Anpassschnitten und sämtl. Befestigungsmaterial für nicht sichtbare Befestigung in verputzte Leibung der Ziegel-Mauerwerksnische, - Rahmenlose, abschließbare, einschlagende Glastür aus ESG, d= 6 mm, mit: - 2 Stk Glastür-Möbelscharnieren aus Stahl für den Innenanschlag in der Multiplexleibung, mit vormontierter Sicherung gegen das Verrutschen des Glases, Oberfläche matt vernickelt, Öffnungswinkel bis 180°, passend ohne Zuhaltung für o. g. beschriebene einliegende Glastür, - 2 Stk Glasflügeltürschlösser, Ø ca. 35 mm, für oben-und untenseitige Verriegelung, jeweils mit starrem Riegel, Material Zinkdruckguss, Oberfläche matt vernickelt, passend zur Glasstärke, Einbaulochung 26 mm, mit Schlossbefestigungsrahmen und austauschbarem Profil-Zylinderkern, Schließrichtung rechts und links möglich, Anschlagplatte, Schließwinkel, einschl. 3 Stk Schlüssel (1x Flexbandschlüssel, 2x Stahlschlüssel). Leitfabrikate: Glastür-Möbelscharniere: Hettich ET5150 Z o. glw. A. '.....' Angebotenes Fabrikat Glasflügeltürschloss mit Schlüssel: Fa. Burg, Glasflügeltürschloss, starrer Riegel, 1-flügelig o. glw. A. '.....'				

Projekt:	18050-B	Sanierung + Erweiterung Schule Grassau			
LV:	18050-B-27-Ba2	Schreinerarbeiten - Festeinbauten, BA II			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Angebotenes Fabrikat				
	Ausführung gem. Detailplan SGR_L5_DET_B232 Glasschaukasten.				
		1,000	Stk	.....	.....
<u>Summe</u>	01.02	Garderoben, Schließfachelemente, Schukasten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.03 Einbauschränke

Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Einbauschränke

Korpusse:

Höhenjustierbar, gefertigt aus hochverdichteten, mindestens 3-schichtigen Feinspanplatten, E1-Qualität, Mindestrohdichte: 680 kg/m³, d mind. 16 mm, Eckverbindungen gedübelt oder geleimt oder gedübelt + verleimt, Oberflächen mit Melaminharzbeschichtung d = mind. 0,2 mm, Sichtkantenausbildung mit Vollkunststoffumleimern, Profildicke mind 3 mm, Farbe innen und nicht sichtbare Außenflächen weiß, Sichtflächen und -kanten (Fronten) in Farbe weiß, Tönung nach Wahl und Standardkollektion des Herstellers.

Fachböden:

Material, Oberflächen und Kanten wie Korpusse, d= 19 mm, höhenverstellbar im 32 mm-Euroraster, Farbe weiß.

Türen:

Material, Oberflächen und Kanten wie Korpusse, d= 19 mm, oberflächenbündig mit umlaufenden Frontblenden einschlagend.

Blenden und sonstige Deckleisten:

Frontqualität, Material, Oberflächen und Kanten wie Korpusse, frontbündig montiert.

Sockelblende:

Material, Oberflächen und Kanten wie Korpusse, d mind 19 mm, inkl. eingnutetem Kunststoff-Abschlussprofil, widerstandsfähig gegen Putzwasser, Farbe nach Wahl aus der Standardkollektion des Herstellers, ca 50 mm zurückgesetzt, an allen Sichtseiten, außer an Stirnfronten, abnehmbar.

Alle Verbindungen nach dem Stand der Technik und den einschlägigen Vorschriften, soweit möglich unsichtbar herzustellen, ansonsten versteckt.

Möbelgriffe:

U-Form aus Rundstahl, Durchmesser 10 mm, Breite 106 mm, Werkstoff Edelstahl, Güte 1.4301, Oberfläche matt gebürstet o. glw. A.

Leitfabrikat: Häfele 117.40.625

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Scharniere:

für aufschlagende Türblätter, Eckanschlag (aufliegend), 3-dimensional justierbar, Seitenverstellung: ± 2 mm, Höhenverstellung: ± 3 mm, Tiefenverstellung: - 2 mm/+3 mm, Öffnungswinkel bis 110°, Kröpfungsart gerade, Topf-ø 35 mm, Topftiefe 13 mm, Bohrbild 45/9,5 (Blum), Topf und Scharnierarm mit Gelenkarmanbdeckkappe aus Stahl, Oberfläche matt vernickelt, im Topf integriertes, werkzeuglos verstellbares Dämpfungssystem, einschl. integrierter SelbstschlieÙautomatik. Kreuzmontageplatte mit Selbsteinzugtechnik, Material Stahl, Spannbügel aus Zinkdruckguss, Oberfläche matt vernickelt, mit Excenter zur Tiefen- und Höhenverstellung ± 2 mm,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Befestigung: mit vormontierten Euroschrauben, Bohrung Ø 5 x 11,5 mm, passend für die werkzeuglose Montage/Verspannen (Inserta).

Leitfabrikat: Blum Clip Top Blumotion mit Kreuzmontageplatte Clip o. glw. A.

'.....'
Angebotenes Fabrikat

01.03.1 Einbauschrank, ca. 1040/2130/630 mm B/H/T

Einbauschrank aus melaminbeschichteten Spanplatten gem. Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Einbauschränke, mit allseitig geschlossener Korpus mit geschlossenen 2-flügeligen Fronttüren, Deckel, Boden, Rückwand, Seitenwänden und Sockelblende einschl. 3-seitigen Passblenden (oben und seitlich bis 25 mm Einzelbreite, für den passgenauen Einbau in verputzte Mauerwerksnische ca. 1140/1100/610 mm.

Abmessungen Einbauschrank:
Gesamtbreite: ca 1040 mm (ohne Seitenblenden)
Gesamthöhe: ca 2130 mm
Gesamttiefe: ca. 630 mm.

Aufteilung innen, bestehend aus:
4 losen gelagerten Fachböden einschl. je 4 Stk
Fachbodenhalter mit Spreizdübel-Verschraubung in 32-mm-Fachbodenlochung.
Flächen und Kanten der Fachböden melaminbeschichtet wie Schrankkorpus, Farbe weiß.

Rückwand
Element stabilisierende Rückwand, mind. eingenetet in Böden
Deckel und Seitenwände.
VK Nut ca.10 mm vor Schrankhinterkante.

Blenden
für seitlichen Anschluss, b ca. 25 mm, an verputzte Mauerwerkswände und als Sockelblende, h ca.100 mm, frontseitig, alle um Türblattstärke einspringend, Sichtflächen wie Schrankkorpus, Stirnseiten nicht sichtbar.
Die Sockelblende ist an der Aussenseite zu angrenzenden Bauteilen mit einer schwarzen Dichtungslippe zu versehen.

Sockelstellfüße
stufenlos höhenverstellbar, mind. 2-reihig (Vorder- und Rückseite) montiert unter den Seitenwänden.

Möbelgriffe und Scharniere
wie in Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Einbauschränke beschrieben.

Einbau in Bt2, OGTS 4, EG, nach Planangaben
Übersichtspläne SGR_L5_DET_B231 Einbauschrank.

1,000 Stk

01.03.2 Einbauschrank, ca. 1040/2090/670 mm B/H/T

Einbauschrank aus melaminbeschichteten Spanplatten gem. Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Einbauschränke, mit allseitig geschlossenem Korpus, geschlossenen 2-flügeligen Fronttüren, Deckel, Boden, Rückwand, Seitenwänden und

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau
 LV: 18050-B-27-Ba2 Schreinerarbeiten - Festeinbauten, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Sockelblende einschl. 3-seitigen Passblenden (oben und seitlich bis 25 mm Einzelbreite, für den passgenauen Einbau in verputzte Mauerwerksnische ca. 1100/1100/650 mm B/H/T. Abmessungen Einbauschränk: Gesamtbreite: ca 1040 mm (ohne Seitenblenden) Gesamthöhe: ca 2090 mm Gesamttiefe: ca. 670 mm, sonst wie in Pos. Einbauschränk, ca. 1040/2130/630 mm B/H/T beschrieben. Einbau in Bt2, Klasse 5, 1. OG, nach Planangaben Übersichtspläne SGR_L5_DET_B231 Einbauschränk.	1,000	Stk	.....	.....
01.03.3	Einbauschränk, ca. 1120/2070/360 mm B/H/T Einbauschränk aus melaminbeschichteten Spanplatten gem. Allgemeine Konstruktionsbeschreibung Einbauschränke, mit allseitig geschlossenem Korpus, geschlossenen 2-flügeligen Fronttüren, Deckel, Boden, Rückwand, Seitenwänden und Sockelblende einschl. 3-seitigen Passblenden (oben und seitlich bis 25 mm Einzelbreite, für den passgenauen Einbau in verputzte Mauerwerksnische ca. 1120/1070/360 mm B/H/T. Abmessungen Einbauschränk: Gesamtbreite: ca 1080 mm (ohne Seitenblenden) Gesamthöhe: ca 2070 mm Gesamttiefe: ca. 360 mm, sonst wie in Pos. Einbauschränk, ca. 1040/2130/630 mm B/H/T beschrieben. Einbau in Bt2, Klasse 4, 1. OG, nach Planangaben Übersichtspläne SGR_L5_DET_B231 Einbauschränk.	1,000	Stk	.....	.....
Summe	01.03 Einbauschränke				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.04 Brüstungsverkleidungen

01.04.1 Holz-Innenfensterbänke, Ausladung ca. 200 mm

Innenfensterbänke aus Multiplexplatten Birke Natur, nach DIN EN 313-1-2 und DIN EN 636, CE-gekennzeichnet, PEFC- und FSC-zertifiziert, mind. 5-lagig aus Längs- und Querlagenverleimung nach DIN EN 314-2 und DIN EN 636-2, jedoch Nutzungsklasse 1 nach DIN prEN 1995-1-1 (Trockenbereich), Emissionsklasse E1, Brandverhalten D-s2,d0 nach DIN EN 13501 T1, Furnierklasse B/BB nach DIN EN 635-2, Deckfurnierdicke mind. 2,5 mm.
 13501 T1, alle Kanten gerundet, r= 3 mm.
 Oberfläche mit strukturloser, glatter HPL-Beschichtung, d = 0,8 mm, nach DIN EN 438, d= 0,8 mm, kratz und stoßfest nach RAL-RG, lichtecht mind. Stufe 6 und wasserdampfgetestet nach DIN 68765, temperaturbeständig nach DIN 68 861 7A, 426 und DIN EN 85, reinigungsbeständig nach DIN 68 765 und 68 861.
 Vorderkante vollständig sowie seitliche freie Kanten (auf ca. 5 cm Länge) feingeschliffen und 2-fach farblos lackiert mit umweltfreundlichem UV härtendem Wasserlack, Glanzgrat seidenmatt, speichel-, alkohol - und chemikalienbeständig nach der DIN 68861 (1B), schwerentflammbar nach DIN 5510.

Farbe nach Standardfarbkarte Resopal und Wahl des AG.

Plattendicke: 30 mm
 Ausladung: ca. 200 mm

Ausführung in verschiedenen Einzellängen einschl. Unterkonstruktion, als Innenfensterbank auf Mauerwerksbrüstung einschl. Unterfütterung und aller Anpassschnitte an Leibungen einbauen.
 Überstand über Wandfläche ca. 15 - 20 mm.

HPL-beschichtete Multiplexplatte Fichte:

'.....'
 Angebotenes Fabrikat

11,000 m

01.04.2 Holz-Innenfensterbänke, Ausladung ca. 400 mm

Innenfensterbänke aus Multiplexplatten Birke Natur, wie in Pos. Holz-Innenfensterbänke, Ausladung ca. 200 mm beschrieben, jedoch

Ausladung: ca. 400 mm

Ausführung in verschiedenen Einzellängen einschl. Unterkonstruktion, als Innenfensterbank auf Mauerwerksbrüstung einschl. Unterfütterung und aller Anpassschnitte an Leibungen einbauen.
 Überstand über Wandfläche ca. 15 - 20 mm.

4,000 m

01.04.3 Zulage für je 50 mm zusätzl. Ausladungstiefe

Zusätzl. Ausladungstiefe bei Fensterbänken, Brüstungsabdeckungen für je angefangene 50 mm zusätzliche Breite, als Zulage zu den Positionen Holz-Innenfensterbänke, Ausladung ca. 200 mm und ca. 400 mm.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Diese Zulageposition gilt nur für Ausladungstiefen > 200 mm
und < 350 mm sowie > 400 mm.

11,000 m

01.04.4 **Brüstungsabdeckung, Multiplex Fichte, d= 21 mm, mit
Stell- und Deckbrett**

Brüstungsverkleidung und -abdeckung aus Multiplexplatten
Fichte Natur nach DIN EN 313-1-2 und DIN EN 636,
CE-gekennzeichnet, PEFC- und FSC-zertifiziert, mind. 5-lagig
aus Längs- und Querlagenverleimung nach DIN EN 314-2 und
DIN EN 636-2, jedoch Nutzungsklasse 1 nach DIN prEN
1995-1-1 (Trockenbereich), Emissionsklasse E1,
Brandverhalten D-s2,d0 nach DIN EN 13501 T1, Furnierklasse
B/BB nach DIN EN 635-2, Deckfurnierdicke mind. 2,5 mm.
13501 T1, bestehend aus:

- Horizontaler Brüstungsabdeckung, Ausladung ca. 360 mm,
mit unterseitigen Nutfräsung 21/10 mm B/T zur Aufnahme
des Stellbretts, ca. 10 mm hinter Vorderkante Brüstungs-
abdeckung zurückgesetzt,
- Stellbrett, Ansichtshöhe ca. 300 mm, zur lotrechten
Brüstungsabdeckung, eingelassen in unterseitige Nut der
horizontalen Brüstungsabdeckung,
- Sichtkanten gerundet, r= 3 mm
- Oberflächen und Sichtkanten feingeschliffen einschl.
- Vorbehandlung mit wasserbasierender Parkettgrundierung,
in 1-fachem Auftrag,
- Oberflächenbehandlung mit wasserbasierender, farbloser,
matter Parkettversiegelung, mit Zwischen- und Schluss-
auftrag einschl. aller erforderlichen Schleifgängen.

Grundierung und Versiegelung, geeignet für starke
Beanspruchung in Schulwerkräumen, nach Herstellerangaben
gleichmäßig und satt auftragen.

Die vorgegebenen Trocknungszeiten des Versiegelungs-
herstellers sind einzuhalten.

Einbau in DG, Räume 203 B und 206 B, unter
Fensterfassaden.

Multiplexplatte Fichte:

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Grundierung:

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Versiegelung:

'.....'

Angebotenes Fabrikat

16,000 m

01.04.5 **Zulage für je 50 mm zusätzl. Ausladungstiefe/
Stellbretthöhe**

Zusätzl. Ausladungstiefe der Brüstungsabdeckung bzw. der
zusätzlichen Ansichtshöhe von Stellbrettern, für je ange-

Projekt: 18050-B Sanierung + Erweiterung Schule Grassau
LV: 18050-B-27-Ba2 Schreinerarbeiten - Festeinbauten, BA II

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	fangene 50 mm zusätzliche Breite bzw. Ansichtshöhe, als Zulage zur Position Brüstungsabdeckung, Multiplex Fichte, d= 21 mm, mit Stell- und Deckbrett.	16,000	m	.....	.....
01.04.6	Zulage für Aussparungsschnitte Herstellen von Aussparungen für Stützenanschlüsse usw. in den Holzfensterbänken und Brüstungsverkleidungen. Abrechnung: Umfassungslänge einbindendes Bauteil.	2,000	m	.....	.....
<u>Summe</u>	01.04 Brüstungsverkleidungen				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05 Stahlpfetten- und Stahlpfostenverkleidungen, Sonstiges

01.05.1 3-seitige Verkleidung IPE-450-Stahlträgerpfetten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur

3-seitige (U-förmige) Verkleidung der innenliegenden Mittelpfetten aus Stahlträgern IPE 450, ca. 190/450 mm B/H, mit Beplankung aus 3-Schicht-Massivholzplatte aus heimischer Fichte, d= 19 mm , nach DIN EN 13017-1 und DIN EN 13353, FSC mix credit zertifiziert (mind. 90% PEFC), CE-gekennzeichnet, kreuzverleimt D3 nach DIN EN 204, Nutzungsklasse 1 nach DIN prEN 1995-1-1 (Trockenbereich), Emmissionsklasse E1, Brandverhalten D-s2,d0 nach DIN EN 13501 T1, Qualitätsklasse/Oberflächengüte A/B nach DIN EN 13353 einschl. Unterkonstruktion, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Rahmenhölzern, Holzwerkstoffplatten etc. zwischen oberen und unteren Stahlträgerflansch, mit max. 5 mm Überstand über Außenkanten Stahlträger unverschiebbar montiert und durch senkrechten Trägersteg (d ca. 9,5 mm) befestigt,
- beidseitige, senkrechte längsverlaufende Verkleidungen, mit schräg hinterschnittener Kante (Dachneigung ca. 22 Grad) am obenseitigen Anschluss an abgehängte GK-Dachschrägenverkleidung und ca. 8 mm Abstandsfuge zur Dachschräge, an unteren Abschluss mit Überstand um 3-Schicht-Plattenstärke zzgl. Höhendifferenzausgleich, auf Unterkonstruktion verschraubt,
- untenseitige, horizontale Verkleidungsplatte, längsverlaufend und oberflächenbündig zwischen seitliche senkrechten Verkleidungsplatten montiert und verschraubt
- sämtliche Sichtflächen und -kanten feingeschliffen, Sichtkanten gerundet r= 3 mm.

Abmessungen der Verkleidungen:

- seitliche, senkrechte Höhe: ca. 40 cm und 30 cm
- untenseitige, horizontale Breite: ca. 25 cm
- Verkleideter Umfang: ca. 90 cm bis ca. 110 cm

Sämtliche Verschraubungen der Unterkonstruktionshölzer und Holzwerkstoffplatten mittels Messing-Senkkopf-Schrauben mind. 40x3,5 mm, Befestigungsabstand je Seite max. 40 cm.

Fichte-3-Schicht-Massivholzplatte

'.....'

Angebotenes Fabrikat

Abrechnung: Umfangslänge Verkleidung x Pfettenlänge.

22,000 m²

.....

01.05.2 3-seitige Verkleidung HEB-100-Stahlpfosten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur

3-seitige Verkleidung der raumseitigen Stahlpfosten aus HEB 100, 100/100 mm L/B, mit Beplankung aus 3-Schicht-Massivholzplatte aus heimischer Fichte, d= 19 mm, wie in Pos. 3-seitige Verkleidung IPE-450-Stahlträgerpfetten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur beschrieben, bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Rahmenhölzern, Holzwerkstoffplatten etc. zwischen den Stahlträgerflanschen, mit max. 5 mm

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Überstand über Außenkanten Stahlträger unverschiebbar montiert
- 3-seitige, senkrechte längsverlaufende Verkleidungen, einschl. Echstoßausbildung auf Gehrung und unsichtbarer Stoßverbindung mittels Nut-und Feder-Ausbildung
 - wand-, kopf- und bodenseitig stumpf gestoßen an verputzte Wände, Parkett und Unterseite der Leimholzpfette
 - sämtliche Sichtflächen und -kanten feingeschliffen, Sichtkanten gerundet r= 3 mm.

Einbau in Raum 201 B, DG.

Stützenhöhe: ca. 230 cm
 Verkleideter Stützenumfang: ca. 420 mm

Abrechnung: Umfangung Verkleidung x Pfostenlänge.

1,000 m²

01.05.3 **4-seitige Verkleidung HEB-100-Stahlpfosten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur**

4-seitige Verkleidung der raumseitigen Stahlpfosten aus HEB 100, 100/100 mm L/B, mit Beplankung aus 3-Schicht-Massivholzplatte, sonst wie in Pos. 3-seitige Verkleidung IPE-450-Stahlträgerpfetten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur beschrieben, jedoch:

- 4-seitige, senkrechte längsverlaufende Verkleidungen, einschl. Echstoßausbildung auf Gehrung und unsichtbarer Stoßverbindung mittels Nut-und Feder-Ausbildung
- wand-, kopf- und bodenseitig stumpf gestoßen an verputzte Wände, Parkett und Unterseite der Leimholzpfette
- sämtliche Sichtflächen und -kanten feingeschliffen, Sichtkanten gerundet r= 3 mm.

Einbau in Räume:
 201 B + 205 B, DG

Stützenhöhen: 2 Stk ca. 230 cm, 1 Stk ca. 330 cm
 Verkleideter Stützenumfang: jeweils ca. 600 mm

Abrechnung: Umfangung Verkleidung x Pfostenlänge.

5,000 m²

01.05.4 **4-seitige Verkleidung QRO-100-Stahlpfosten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur**

4-seitige Verkleidung eines raumseitigen Stahlpfostens aus Quadratrohr 100/100 mm, mit Beplankung aus 3-Schicht-Massivholzplatte, sonst wie in Pos. 3-seitige Verkleidung IPE-450-Stahlträgerpfetten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur beschrieben, jedoch:

- 4-seitige, senkrechte längsverlaufende Verkleidungen, einschl. Echstoßausbildung auf Gehrung und unsichtbarer Stoßverbindung mittels Nut-und Feder-Ausbildung sowie zusätzlicher Fixierungsverschraubung in Stahlstütze einschl. Verspachteln und Verschleifen der Schraubenköpfe
- kopf- und bodenseitig stumpf gestoßen an GK-Decke und Linoleumbodenbelag
- sämtliche Sichtflächen und -kanten feingeschliffen, Sichtkanten gerundet r= 3 mm.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Einbau in Raum 019 B, EG.				
	Stützenhöhen: ca. 330 cm				
	Verkleideter Stützenumfang: jeweils ca. 700 mm				
	Abrechnung: Umfangung Verkleidung x Pfostenlänge.				
		2,000	m²	.....	.....
01.05.5	2-seitige Verkleidung mit Dreischichtplatten für Vorhang-Parkstellung, ca. 1000/300/2000 mm L/B/H				
	2-seitige (L-förmige) Verkleidung einschl. elementhoher Tür (lotrechte Maserung), ca. 1000/300/2000 mm L/B/H, als Parknische für den bauseitigen Akustikvorhang, montiert an Innenseite Außenwand und Leimbinderpfosten der Dachkonstruktion, Ausführung in unterschiedlichen Bauhöhen, mit 3-Schicht-Massivholzplatten, sonst wie in Pos. 3-seitige Verkleidung IPE-450-Stahlträgerpfetten mit Dreischichtplatten, innen, Fichte natur beschrieben, jedoch bestehend aus: - 1-seitiger, feste Seitenwand, d=30 mm, ca. 1000/2000 mm L/H, - elementhohe Tür, ca. 300/2000 mm B/H, einschl. 3-Schicht-Massivholzplatte, 30/200 mm D/H, als Türanschlag, befestigt gegenüber der elementhohen Seitenwand auf innenseitige GK-Beplankung der Außenwand, als aufschlagende Tür auf Bandseite und Seitenwand (Schlosseite), - kopfseitig angepasst an Dachschrägenverkleidung aus GK-Platten, ca. 22 Grad, - rückseitig stumpf gestoßen an bauseitigen Leimbinder - bodenseitig stumpf gestoßen an GK-Decke und Parkettbelag, - kopf-, boden und rückseitig nicht sichtbar befestigt mittels innenseitiger Stahl-Winkelblechen o. glw., - sämtliche Sichtflächen und -kanten feingeschliffen, Sichtkanten gerundet r= 3 mm. - 3 Stk Topfband-Scharniere mit Montageplatten für aufschlagendes Türblatt mit Eckanschlag (aufliegend) in werkzeugloser Montage, 3-dimensional justierbar, Seitenverstellung: ± 2 mm, Höhenverstellung: ± 3 mm, Tiefenverstellung: - 2 mm/+3 mm. Scharnierarm mit Aufschiebetechnik, mit integrierter Aushängesicherung und Schließautomatik, Öffnungswinkel bis 105°, Topf-ø 35 mm, Topftiefe 13 mm, Bohrbild 45/9,5 (Blum), Topf und Scharnierarm aus Stahl, alle Oberflächen matt vernickelt, einschl. Gelenkarm- und Scharnierkopfabdeckkappe. Kreuzmontageplatte für werkzeugfreie Montage, mit Selbst-einzugtechnik, Material Stahl, Spannbügel aus Zinkdruckguss, Oberfläche matt vernickelt, mit Excenter zur Tiefen- und Höhenverstellung ± 2 mm, - Türöffnung mittels 2 Stk in Stirnkante der Seitenwand eingeborten Exzender-Druckstäben mit starker Feder (TIP-ON) einschl. der zugehörigen Einschraub-Magnethaftpatten an der Schlosseite für aufschlagende Tür. Leitfabrikate: Blum Clip top Inserta (ohne Schließautomatik) mit TIP-ON-Feder in Langversion Einbau in Raum 222 B moderner Musikunterricht, DG, Bt1 (obere Podestebene).				
		2,000	Stk	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.05.6 **2-seitige Verkleidung mit Dreischichtplatten für Vorhang-Parkstellung, ca. 550/300/2400 mm L/B/H**

2-seitige (L-förmige) Verkleidung einschl. elementhoher Tür aus Fichte-3-Schichtplatten, wie in Pos. beschrieben, jedoch Abmessung 550/300/2400 mm, und
 - 1-seitiger, feste Seitenwand, d=30 mm, ca. 550/2400 mm L/H,
 - elementhohe Tür, ca. 300/2400 mm B/H, d=19 mm, einschl. 3-Schicht-Massivholzplatte, 30/200 mm D/H, als Türanschlag.

Einbau in Raum 222 B moderner Musikunterricht, DG, Bt1 (untere Podestebene).

2,000 Stk

01.05.7 **Öl-Polymerdispersion-Beschichtung, wasserverdünnbar, auf Pfettenverkleidung**

1-facher Anstrich mit wasserverdünnbarer, öl-modifizierter Polymer-Dispersion auf Stahlpfetten- und -stützenverkleidungen aus Holzdreischichtplatten der zuvor beschriebenen Positionen.
 Ausführung nach Herstellerangaben.

Arbeitshöhen bis ca. 3,0 m

Produkteigenschaften:

- lösungsmittelfrei
- offenporig
- transparentfarbig
- seidenmatter Glanzgrad
- UV-abschirmend
- wasserabweisend
- abriebfest
- speichel- und schweißecht nach DIN 53160
- kinderspielzeuggeeignet nach EN 71.3
- geruchsarm beim Auftragen
- geruchslos nach Trocknung
- spezifisches Gewicht: 1,05 - 1,15 g/cm³
- Viskosität: 20-35s DIN ISO 2431/4 mm, sämig
- ph-Wert: 8,1 - 8,9
- kein Flammpunkt, flüssig nicht brennbar
- EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A.e): 50 g/l VOC.

Leitfabrikat: OSMO Dekorwachs o. glw. A.

'.....'
 Angebotenes Fabrikat

37,000 m²

01.05.8 **Fugenabdichtung mit Acryldichtungsmasse**

Fugenabdichtung mit überstreichbarem Acr, wasserfester Acryldichtungsmasse für elastische Anschlussfugen z. B. an Fensterbänken zu Mauerwerkswänden, anstrichverträglich nach DIN 52452, praktische Bewegungsaufnahme >18%, Farbe nach RAL und Wahl des AG, passend zum jeweiligen Farbton der Innenfensterbänke, Verkleidungen der Brüstungen und Pfetten etc., Fugenbreite 6 mm einschl. Hinterfüllung des Fugenhohlraums/Fugengrunds mit geschäumten PE-Dichtband o. glw.

Projekt:		18050-B	Sanierung + Erweiterung Schule Grassau		
LV:		18050-B-27-Ba2	Schreinerarbeiten - Festeinbauten, BA II		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
		100,000	m	.....	.....
<u>Summe</u>	01.05	Stahlpfetten- und Stahlpfostenverkleidungen, Sonstiges			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.06 Bestandsdokumentation/Arbeiten auf Nachweis

01.06.1 Bestandsdokumentation

Erstellen einer Bestandsdokumentation über die erbrachte Leistung. Alle in den unten aufgelisteten Angaben zu den Nummern 1-5 müssen unter Einhaltung der nachstehenden Gliederung enthalten sein.

Inhaltsverzeichnis

1. Firmendaten
 - 1.1 Ansprechpartner
 - 1.2 Fachbauleitererklärung
 - 1.3 Fachunternehmererklärung
 - 1.4 Übereinstimmungserklärung
2. Planunterlagen
3. Produkt- und Gerätedatenblätter /
Verwendbarkeitsnachweis etc.
4. Nachweise (Konstruktionen, Funktionstests, etc.)
5. Pflegeanweisung mit Wartungshinweise
Wartungsverträge

Hinweis zur Bestandsdokumentation:

Die Bestandsdokumentation ist mind. 10 Tage vor der Abnahme vorzulegen.
 Der AN ist erst nach Vorlage der Dokumentation zur Stellung der Schlussrechnung berechtigt.
 Die gesamte Bestandsdokumentation ist auf einen mobilen Datenträger (Stick o. glw.) sowie in 1-Fach in Papierform (A4-Ordner) dem Bauherrn zu überreichen.
 Die Bestandsdokumentation ist vorab per E-Mail an die Bauleitung zu senden.
 Die vollständige Bestandsdokumentation ist Bestandteil der Leistung und Voraussetzung zur Zahlung der Schlussrechnung.

1,000 psch

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Unvorhersehbare Leistungen, die sich bei der Ausführung des Auftrags zwingend zur Erstellung des Werkes ergeben und unverzüglich vom Auftragnehmer erfüllt werden müssen, sind vor Arbeitsbeginn bei der Bauleitung anzuzeigen.
 Regiearbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Anordnung bzw. mit Genehmigung der Bauleitung durchgeführt werden.
 Berichte hierüber sind spätestens 3 Tage nach Ausführung zur Unterschrift vorzulegen. Nicht gegengezeichnete Berichte werden bei der Abrechnung nicht anerkannt.

In den schriftlichen Regieberichten ist aufzuführen:

- das Datum
- die Bezeichnung der Baustelle
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft
- Geräteeinsatz mit Bezeichnung
- verwendete Materialien

Stundenlohn- bzw. Regiearbeiten werden nach den vereinbarten Sätzen einschl. aller Zuschläge wie Unternehmerzuschläge, Lohnnebenkosten, Fahrgeld, Auslösen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Übertrag € und dergleichen abgerechnet. Zeitzulagen erfolgen nach dem, bei der Ausführung, geltenden Tarifvertrag. Bei allen Arbeiten wird nur die jeweils dafür notwendige Qualifikation des Personals anerkannt. Polier- und Aufsichtstunden werden nicht extra vergütet. Es gelten die festen Stundenverrechnungssätze, in denen unaufgegliedert Lohn- und wirksame Leistungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, wie Auslösungen, Trennungs-, Wege-, Unterkunftsgeld, und Reisekosten, enthalten sind. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind nicht in die Verrechnungssätze einzubeziehen. Der Bieter erklärt, daß die Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten.				
01.06.2	Meister für unvorhersehbare Arbeiten, für deren Ausführung die Fachkenntnisse und der Rang eines Handwerksmeisters erforderlich ist.	6,000	Std	.....	.....
01.06.3	Vorarbeiter für unvorhersehbare Arbeiten, für deren Ausführung die Fachkenntnisse und der Rang eines Vorarbeiters erforderlich sind.	8,000	Std	.....	.....
01.06.4	Facharbeiter für unvorhersehbare Arbeiten, für deren Ausführung eine Facharbeiterausbildung erforderlich ist.	10,000	Std	.....	.....
01.06.5	Zusätzliche An- und Abfahrt Zusätzliche An- und Abfahrt für 1 Kolonne Fachpersonal (bis 2 Personen) einschl. erforderl. Fahrzeuge (Transporter/LKW) bis 7,5 to mit Fahrer, bei bauseitig bedingten Arbeitsunterbrechungen ≥ 1 Arbeitstag, und keiner bestehenden Möglichkeit die Arbeiten in anderen Gebäudebereichen auszuführen. Diese Position ist nur anrechenbar bei Entfernungen >30 km für die einfache und schnellste Fahrstrecke zwischen der Firmenstätte des AN, von der die Auftragsleistung erbracht wird, und der Baustelle. Die Bauleitung ist vor dem Einstellen der Arbeiten entsprechend zu informieren, die Arbeitsunterbrechung ist zu begründen und zu dokumentieren.	1,000	Stk	.....	.....
Summe	01.06 Bestandsdokumentation/Arbeiten auf Nachweis			.....	.....
Summe	01 Festeinbauten, Brüstungs- und Pfettenverkleidungen			.....	.....

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Festeinbauten, Brüstungs- und Pfettenverkleidungen	
01.02	Garderoben, Schließfachelemente, Schukasten	 €
01.03	Einbauschränke	 €
01.04	Brüstungsverkleidungen	 €
01.05	Stahlpfetten- und Stahlpfostenverkleidungen, Sonstiges	 €
01.06	Bestandsdokumentation/Arbeiten auf Nachweis	 €

<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Festeinbauten, Brüstungs- und Pfettenverkleidungen</u>	<u>..... €</u>
---------------------	------------------	--	-----------------------

Summe LV	 €
-----------------	----------------

zuzüglich	19,00 % Mwst	 €
------------------	---------------------	----------------

Gesamtsumme Brutto	 €
---------------------------	----------------

Datum: Unterschrift / Stempel: